

Bericht **2015** des Ersten Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung am 4. März 2016

Sehr geehrte Gäste und Mitglieder, Kameradinnen und Kameraden,
liebe Jugendrotkreuzler!

Das Jahr 2015 war wieder einmal sehr arbeitsreich für unsere Helferinnen und Helfer. Mein Bericht kann nur schwer veranschaulichen, wie groß der persönliche Einsatz und Aufwand für den Einzelnen manchmal war, aber einen Versuch ist es wert.

Unsere letzte Mitgliederversammlung fand am 6. März 2015 statt. Nach Verlesen der Berichte wurden unsere Schatzmeisterin und danach die gesamte Verwaltung durch die anwesenden Mitglieder für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.

Im vergangenen Jahr trafen sich unsere Verwaltungsmitglieder zu vier Verwaltungssitzungen: am 22. Januar, am 14. April, am 12. Mai – und am 7. Oktober fand unsere gemeinsame Verwaltungssitzung mit dem DRK Rußheim in Rußheim statt. Diese jährliche gemeinsame Sitzung ist schon eine feste Institution und hat sich in vielerlei Hinsicht bewährt.

Da heute Abend fast die komplette Verwaltung neu gewählt wird, möchte ich mich als Vorsitzender bei allen Verwaltungsmitgliedern für Eure Mitarbeit in den letzten drei Jahren herzlich bedanken.

Am 31. Dezember 2015 hatte unser Ortsverein 374 Fördermitglieder.
2014 waren es 396 und 2013 noch 416 Mitglieder.

Im letzten Jahr haben 7 Mitglieder regelgerecht gekündigt, 2 haben einfach nicht mehr bezahlt und 12 Mitglieder sind verstorben.

Wir werden daher erneut an einer Mitgliederwerbung teilnehmen, welche sehr wahrscheinlich 2017 in unserem Gebiet wieder angeboten wird. Vielleicht kann aber auch jeder von uns seine Nachbarn oder Bekannten fragen, ob er uns finanziell unterstützen möchte.

Am Aschermittwoch, den 18. Februar trafen sich einige Vertreter der DLRG Dettenheim und des DRK Liedolsheim zur jährlichen Sitzung, um gemeinsame organisatorische Belange zu besprechen.

Am Sonntag, den 19. April wurde um 09:00 Uhr das schon traditionelle Frühstücksbuffet eröffnet. Das Buffet hier im DRK-Heim soll ein kleines Dankeschön an alle Helferinnen und

Helfer sowie Freunde des DRK Liedolsheim sein, die uns im vergangenen Jahr bei verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten unterstützt haben. Auch soll es ein neuer Ansporn sein, dieses Jahr wieder mitzuhelfen. Es kamen 72 Erwachsene und 14 Kinder.

Der Höhepunkt 2015 war wieder einmal unser DRK-Fest am Sonntag, den 7. Juni, welches unter dem Motto „60 Jahre DRK Liedolsheim“ stand. Nach dem Frühschoppen mit dem Musikverein Liedolsheim gab es zum Mittagessen folgende Gerichte:

- Rindfleisch mit Meerrettich, Kartoffeln und rote Beete
 - Putengeschnetzeltes mit Champignons in Rahmsauce, sowie Butternudeln und Karottensalat
 - Seelachsfilet gebacken mit Kartoffeln und Remouladensoße
- sowie Steaks und Bratwürste

Am Nachmittag stand Folgendes auf dem Programm:

- Traktorfahrten für Kinder
- Kaffee und Kuchen
- Blutdruckmessen
- unsere Bücherecke: Hier darf jeder Bücher kostenlos mit nach Hause nehmen und auch behalten. Natürlich darf man auch „Lesefutter“ mitbringen, um andere hungrige Leseratten zu sättigen.

Kostenlose Bingospiele und die große Tombola rundeten unser Programm ab.

„Übrigens: Machen Sie doch mal am Montag, den 8. Juni Küchen-Urlaub“ – so lautete unsere Devise. Von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr boten wir gefüllte Schweinebäckchen mit Spätzle oder Pommes an. Der schon traditionelle Seniorennachmittag „nach dem Fest“ fand auch am Montag im DRK-Heim ab 14:30 Uhr statt. Er stand unter dem Motto „Bingo mit Tanja“. Hierzu waren alle Senioren und Seniorinnen ab 60 Jahren herzlich eingeladen.

Am Freitag, den 31. August checkten 33 Kinder um 18:00 Uhr nach und nach mit Gepäck ins DRK-Heim ein. Abendessen, Mitternachtsimbiss, eine Übernachtung mit Frühstück und spannende Abenteuer waren gebucht. Nach Anfertigen der Namensschilder ging es auch schon los. Erste-Hilfe, Geschicklichkeits-Spiele und Basteln eines Gespenster-Windlichts standen auf dem Programm.

Gegen 22:00 Uhr wurden Hot-Dogs serviert. Danach verwandelte sich der Veranstaltungsraum zum Schlafsaal. Nach Anlegen des Wander-Outfits kam der erste spannende Höhepunkt der Nacht: die Gespenstergeschichten. Und danach wurde jede Gruppe für sich, im zeitlichen Abstand von 10 Minuten zur „Seeterrasse“ am Liedolsheimer Baggersee gefahren. Die folgende ca. 8 km lange Wanderstrecke führte durch den Wald, auf dem Rheindamm entlang, dann auf der Straße in Richtung Alt-Dettenheim, um am Denkmal in Richtung Wald zu marschieren.

Den Knicklichtern folgend führte der Weg bis zur Königsee-Hütte. Dort war eine Mutprobe zu bestehen. Die Kinder durften nur zu zweit, und zwar in Abständen, eine 200 m lange dunkle Wegstrecke ohne Taschenlampe laufen. Der Heimweg führte über den „Berg- und Tal-Weg“, das „Käth-Loch“, die Reithalle ins DRK-Heim.

Übrigens: die Gespenster wurden von der DLRG-Jugend gestellt, nochmals vielen Dank. Die Teilnehmer unserer Kinderferiennacht wollten das Gruseln lernen, und einige taten dies auch mit sichtbarem Erfolg.

Nach der Rückkehr startete das Mitternachtskino seine Filmvorführungen. Am gleichen Morgen bat der hausinterne Weckdienst alle Gäste höflich, aber bestimmt zum Frühstück um 09:00 Uhr.

Das Aus-Checken erfolgte pünktlich um 10:00 Uhr, denn die meisten Taxi's warteten schon. Unser Team bedankt sich bei den Gästen für den Besuch und lädt schon heute zur Adventure- und Gruselnacht 2016 beim DRK Liedolsheim ein.

Und nun am Ende meines Berichtes will ich mich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Verwaltungsmitgliedern für Eure Unterstützung im letzten Jahr bedanken.

Ich hoffe, dass ich nichts vergessen habe und ich danke fürs Zuhören.